Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Deutsche Technologie Beteiligungen AG München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012	10.02.2014

Deutsche Technologie Beteiligungen AG

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012

der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, Gräfelfing

Aktiva

	EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2011 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		4.433,00	7
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.958,00	29
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	203.547,20		282
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	97.500,00		203
3. Beteiligungen	979.108,00		989
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	150.000,00		150
5. Sonstige Ausleihungen	0,00		0
		1.430.155,20	1.624
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.843,75		0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.000,00		3
3. Sonstige Vermögensgegenstände	32.430,17		113
		44.273,92	116
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		1.141.569,42	1.770
III. Flüssige Mittel		1.366.209,73	1.241
C. Rechnungsabgrenzungsposten		381,00	1
		4.006.980,27	4.788

Passiva

	EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2011 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	3.300.000,00		3.300
II. Kapitalrücklage	646.621,08		1.089
III. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	13.834,53		14
IV. Bilanzgewinn	0,00		341
		3.960.455,61	4.744
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		20.200,00	18
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.435,60		7
2. Sonstige Verbindlichkeiten	19.889,06		19
		26.324,66	26

	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011
EUR	EUR	TEUR
	4.006.980,27	4.788

Anhang für das Geschäftsjahr 2012

der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, Gräfelfing

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden konnten, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 246 bis 256 HGB vorgenommen; die ergänzenden Vorschriften der §§ 264 bis 278 HGB für Kapitalgesellschaften (betreffend Gliederung, Ansatz und Bewertung) wurden berücksichtigt.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Die unter den Wertpapieren ausgewiesenen sonstigen Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sofern der beizulegende Wert oder der Börsenwert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten liegt, werden auf die Anteile außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Gezeichnetes Kapital

Das zum Bilanzstichtag als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Grundkapital ist eingeteilt in 3.300.000,00 Inhaberaktien zum rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie (Stückaktien).

3. Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.07.2012 ist die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2007/I sowie die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals und die Änderung des § 4 (Genehmigtes Kapital) der Satzung beschlossen worden. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.07.2012 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 30.06.2017 gegen Bar- und/oder Sacheinlage um insgesamt bis zu 1.500.000,00 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2012/I).

4. Bilanzgewinn

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 10.883,24 (i.V. TEUR 285) enthalten. Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr, wurden EUR 442.128,92 aus den Kapitalrücklagen entnommen.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen EUR 5.940,52 (i. V. TEUR 5) auf Verbindlichkeiten aus Steuern, EUR 644,52 (i. V. TEUR 1) auf Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und EUR 13.304,02 (i. V. TEUR 13) auf übrige sonstige Verbindlichkeiten.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Unter den Umsatzerlösen werden Erlöse aus der Veräußerung von im Umlaufvermögen gehaltenen Unternehmensanteilen erfasst.

2. Aufwand aus Anteilsverkauf

Korrespondierend zu der Position „Umsatzerlöse" werden unter der Position „Aufwand aus Anteilsverkauf" die Buchwertabgänge der im Umlaufvermögen gehaltenen Unternehmensanteile, die veräußert wurden, erfasst.

3. Verbundene Unternehmen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen mit EUR 0,00 (i. V. TEUR 72) verbundene Unternehmen.

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betreffen mit EUR 11.411,82 (i. V. TEUR 14) verbundene Unternehmen.

4. außerplanmäßige Abschreibung

Außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen wegen dauernder Wertminderung waren in Höhe von EUR 193.442,83 (i. V. TEUR 100) notwendig.

5. Ertragsteuern

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen Erstattungen zur Körperschaftsteuer und zum Solidaritätszuschlag des Vorjahres.

D. Sonstige Angaben

1. Anteilsbesitz

Der im Anlagevermögen sowie unter den Wertpapieren im Umlaufvermögen ausgewiesene Anteilsbesitz (Kapitalanteil mindestens 20 %) setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Name	Sitz	Beteiligungsquote %	Beteiligt über Nr.	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
1.	Frank Optic Products GmbH	Berlin	51,1		277	27 [1]
2.	Climasol Solaranlagen GmbH	Neu-Ulm	51,0		12	- 224 [2]
3.	LTeg GmbH	Aichach	51,4		- 40	- 7 [1]
4.	InterCard AG Informationssysteme	Villingen-Schwenningen	42,0		2.323	134 [1]
5.	Plan Optik AG	Elsoff-Mittelhofen	24,3		6.273	- 393 [1]
6.	Climasol Service GmbH	Neu-Ulm	100,0	2.	1	- 12 [2]

[1] Es handelt sich um Zahlen für das Geschäftsjahr 2011 (31. Dezember).
[2] Es handelt sich um Zahlen für das Geschäftsjahr 2010 (31. Dezember).

2. Aktionärsstruktur

Die Equity A Beteiligungs GmbH, Salzburg (Österreich) besitzt direkt eine Mehrheitsbeteiligung an der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, Gräfelfing.

Die U.C.A. Aktiengesellschaft, München, besitzt indirekt über ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft Equity A Beteiligungs GmbH, Salzburg (Österreich) eine Mehrheitsbeteiligung an der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, Gräfelfing.

3. Organe der Gesellschaft

Vorstand ist:

Stefan Thoma (Dipl. Volkswirt), Utting

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Ulf Meyer-Kessel (Rechtsanwalt), Hamburg (Vorsitzender)

Dr. Joachim Kaske (Vorstand U.C.A. Aktiengesellschaft, München), Berg

(Stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Jürgen Steuer (Vorstand U.C.A. Aktiengesellschaft, München), Grünwald

Gräfelfing, im April 2013

Deutsche Technologie Beteiligungen AG

Vorstand

Stefan Thoma

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 wurde am 29. April 2013 festgestellt.

Deutsche Technologie Beteiligungen AG

Vorstand

Stefan Thoma